

## Innovationen und Leistungen der österreichischen Ordensspitäler

Zusammengefasst im adMIRO -

aktueller  
datengestützter  
Medizinischer  
Innovations- und Leistungsreport  
der Ordensspitäler

### Highlights der medizinischen und pflegerischen Leistungen

*Beispiele für medizinisch operative Spitzenleistungen*

- „ATOMS“ Weltpatent zur Inkontinenzversorgung (GöHei Wien)
- Prostataentfernung mittels Da-Vinci Operationsroboter (BHS Linz)
- Weltweit erste Implantation einer „additiven Intraokularlinse“ am kindlichen Auge (BHB Wien)
- Nierentransplantationszentrum Oberösterreich (Elisabethinen Linz)
- Minimal invasive Inkontinenzoperationen (St. Josef Wien)
- Weltweit erstmalige spezielle Operations-Technik für Ellbogenprothesen (Herz-Jesu KH Wien)
- Oberösterreichische Leitabteilung für Augenheilkunde (BHB Linz)
- Größtes oberösterreichisches Referenzzentrum für Gefäßchirurgie (BHB Linz)
- Perkutane Aortenklappenimplantation minimalinvasiv über das Gefäßsystem (Wels Grieskirchen)
- Internationales Learningcenter für spezielle Hüftchirurgie (Elisabethinen Klagenfurt)

*Beispiele für medizinisch konservative Spitzenleistungen*

- Größtes Schlaflabor Wiens (Herz-Jesu KH Wien)
- Einzige Interne Abteilung mit Psychosomatik in Österreich mit Tagesklinik (BHS Wien)
- Größte Akutgeriatrie Österreichs (Sierning)
- Stationäre und ambulante Behandlung von Spiel-, Kauf- und Online-Sucht (DeLaTour Treffen)
- Ambulante pulmologische Rehabilitation (Hartmann Wien)
- Einzige Nuklearmedizinische Therapiestation Oberösterreichs (BHS Linz)
- Telemetrische Fernabfrage von Herzschrittmacher- und Defibrillatordaten (BHS Ried)
- Zertifizierte Hornhautbank (Wels-Grieskirchen)
- Innovative Internetbasierte Schulungs- und Präventionsprogramme (Kard. Schwarzenberg)

### *Beispiele für medizinisch technische Spitzenleistungen*

- Eines der modernsten Bewegungsanalyzelabors Europas (OSS Wien)
- Einzige Behandlungsinstitution Kärntens mit hochenergetischer Stoßwelle (Deutschorden Friesach)
- Hochintenser fokussierter Ultraschall in Kombination mit Kernspintomographie (MRgFUS) zur Myombehandlung und Schmerztherapie von Knochentumoren (BHB Wien)
- Magnetstimulation bei Depression (BHB Graz Eggenberg)
- Subcutane Nervenstimulation bei chronischen Schmerzen (Elisabethinen Graz)
- Radiofrequenzablation beim Barrettösophagus zur Verödung der Speiseröhrenschleimhaut (BHB St. Veit/Glan)

### *Beispiele im Bereich Strukturen, Prozesse und sonstige Innovationen*

- Forschung: Österreichweit einzigartiges Wirbelsäulen Zelllabor zur Forschung (OSS Wien), Vinforce-osteologische Grundlagenforschung (BHS Wien)
- Lehre: Lehrkrankenhäuser, Simulationslabore (z.B. St.Vinzenz Zams in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule)
- Haus und Träger übergreifende Tumorboards
- Haus und Träger übergreifende Labor-, Radiologieverbände, elektronische Vernetzung
- Erstes österreichisches Darmgesundheitszentrum nach OnkoCert und ISO 9001 (BHS Linz)
- Fusion Unfallchirurgische/Orthopädische Abteilung (St. Josef Braunau)
- Zertifizierungen, Checklisten, CIRS-Fehlermanagementsysteme
- Schmerztherapie mit innovativen Methoden (minimal invasiv, Pumpen, ...)
- Spezialisierungen und Zentrenbildungen
- Tagesklinische Leistungen
- Definierte Diagnose- und Therapieabläufe im Sinne „Klinischer Pfade“

## Überproportionale Versorgungsanteile

Bei vielen stationären und tagesklinischen Leistungen erbringen die Ordensspitäler in zahlreichen Sparten, bezogen auf ganz Österreich, überproportionale Versorgungsanteile (Auswertung Unitas-Solidaris auf Datenbasis 2009):

### *Im stationären Bereich*

- Komplexe orthopädische Eingriffe (66%)
- Künstlicher orthopädischer Gelenkersatz: Mittelfuß und Zehen (51%), Hand (46%), Sprunggelenk (44%), Schulter (34%), Knie (34%), Hüfte (26%)
- Entzündliche und abnützungsbedingte Erkrankungen am Bewegungsapparat (35%)
  
- Behandlung auf einer Station für med. Geriatrie d.h. Altersmedizin (39%)
- Behandlung auf einer palliativ-med. Einrichtung (35%)
- Funktionelle Eingriffe am Nervensystem und Pumpenimplantationen wie Schmerzpumpen (77%)
- Einbau von Stimulatoren zur Hinterstrangstimulation und Stimulation peripherer Nerven vorrangig bei chronischen Schmerzpatienten (60%)
  
- Plexuseingriffe also Operationen an Nervengeflechten wie am Hals und Arm (54%)
- Eingriffe am End- und Mastdarm, sog. proktologische Chirurgie (komplexe Eingriffe 53%, normale Eingriffe 32%)
- Erkrankungen der Schilddrüse und Nebenschilddrüse (32%)

### *Bei tagesklinisch erbringbaren Leistungen*

- Perkutane Destruktion peripherer Nervenfasern- eine Technik zur Behandlung bestimmter chronischer Schmerzen (86%)
- Katarakt-OP (Grauer Star) in intrakapsulärer Technik mit Linsenimplantation (67%)
- Orthopädische Schultergelenks-, Ellbogen-, Hand- und Fußoperationen (ca. 40%)
- Varizenoperationen (ca. 36%)
- Bestimmte Ohr- und Nasenoperationen (ca 35%)
- Leistenbruch-OPs mit laparoskopischer Technik (34%)